Referentinnen

Mag.ª Dina Elmani-Zanka MSc, Mal- und Gestaltungstherapeutin, Dipl. Lebens- & Sozialberaterin, Validationsanwenderin (N. Feil), Eltern-Kind-Beratung, Initiatorin „Merkima“

Monika Frank, MSc, Akadem. Demenzexpertin, Dipl. Lebens- & Sozialberaterin, MAS Demenztrainerin, Mitarbeiterin bei Alzheimer Austria

Dita von Dingsda, Handpuppe, Expertin für Spaß

Die Initiative „Merkima – Demenz Kindern erklärt“ wurde 2019 mit dem 3. Platz des Wiener Gesundheitspreises ausgezeichnet.

Merkima
DEMENZ KINDERN ERKLÄRT.

Termine

Freitag, 14. Oktober 2022 14.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, 15.Oktober 2022, 9.00 bis 17.00 Uhr
und
Freitag, 4. November 2022, 14.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, 5.November 2022, 9.00 bis 17.00 Uhr

Teilnahmebeitrag

€ 400,– inkl. Mittagessen an den Samstagen und Pausengetränke
Wiener*innen können diese Weiterbildung beim waff (Bildungskonto) mit 50% fördern lassen!

Information & Anmeldung

Nadja Sattmann BA MA,
sattmann@kardinal-koenig-haus.at

VA-Nummer: 34268
Anmeldung erforderlich

Mitglied der Plattform Demenzfreundliches Wien

Geprüfte Qualität: Österreichisches Umweltzeichen Bildungseinrichtungen · ÖCERT

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Kardinal König Haus | Bildungszentrum der Jesuiten und der Caritas gemeinnützige Ges.m.b.H.; A-1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3
Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.kardinal-koenig-haus.at/datenschutz | Stand: 8. Februar 2022

Kardinal König Haus

Fortbildung

MERKIMA – Demenz kindgerecht vermitteln

Oktober / November 2022

Ausgangspunkt

Personen, die mit Kindern zum Thema Demenz und Generationenmiteinander arbeiten wollen, benötigen

- grundlegendes Wissen über mögliche Ursachen, Symptome und Auswirkungen häufiger Demenzerkrankungen,
- ein geeignetes, niederschwelliges Methodensetting und
- Best-Practice Beispiele als Anregung für die Umsetzung in der Praxis.

Die Fortbildung enthält Einheiten der Wissensvermittlung (Entwicklungspsychologie, Gehirnfunktionen, Demenz), Selbsterfahrung und Praxistipps, die gleich in der Kursgruppe ausprobiert und verinnerlicht werden.

Ziele

Personen befähigen, Kindern das Thema Vergessen und Demenz ungezwungen und spielerisch näherzubringen, um

- Berührungsängsten im Umgang mit Menschen mit Demenz vorzubeugen,
- Ideen für gemeinsame Aktivitäten zu entwickeln
- für Veränderungen im Alter und die Bedeutung des Generationenmiteinanders zu sensibilisieren
- Handlungsmöglichkeiten im Umgang aufzuzeigen
- Belastung zu erkennen und weiterverweisen zu können
- Kinder zu ermutigen, Fragen zu stellen um das Tabuthema „Demenz“ zu brechen

Inhalt

Im Workshop wird vermittelt, welche Wesens- und Verhaltensänderungen bei Menschen mit Demenz auftreten können und was Kindern hilft, mit diesen umzugehen. Zudem werden wesentliche entwicklungspsychologische Voraussetzungen von Kindern im Volksschulalter erläutert, um in der Praxis altersentsprechend geeignete Angebote setzen zu können.

Zielgruppe

Lehrer*innen, Sozialarbeiter*innen, Freizeit- und Hortpädagog*innen, Trainer*innen, Psycholog*innen, Jugendarbeiter*innen, Demenzberater*innen, die mit Kindern von 6 bis 10 Jahren arbeiten